

AUSSTELLUNG „FROM THE ROOFTOP“ VON JAN DAVIDOFF (27.3.-30.5.2015)/ MIT DEN ARBEITEN „BRANDSTAMM“, „AUFGEBÄUMT“, „AUFRECHT“, „STAMMGEÄST“ UND „BOGENBAU“ (2014 SOWIE 2015)

LACHENMANN ART

VON GROSSER KUNST &

D – Konstanz | Die Großstadt Bodensee hat seit neun Monaten eine wichtige Adresse für Kunstinteressierte: Lachenmann Art zeigt in jeder Hinsicht große zeitgenössische Kunst. In einer ehemaligen Schifflagerhalle auf dem Gelände der Polywerft sind pro Jahr sechs wechselnde Ausstellungen zu sehen, begleitet von vielen spannenden Events.

„Ich möchte sowohl renommierte als auch junge internationale Künstler zeigen, die hier noch nie zu sehen waren“, erklärt die studierte Kunsthistorikerin Juliane Lachenmann. Dass ihr durchdachtes Konzept aufgeht, zeigt der stetig wachsende Interessentenkreis und die außerordentlich gut besuchten Vernissagen und Veranstaltungen. „Wir haben viele Fans und jede Woche werden es mehr“, freut sich die Geschäftsführerin und erzählt weiter mit leuchtenden Augen: „Es ist wahnsinnig gut angelaufen. Ich bin einfach glücklich und dankbar, dass das Konzept angenommen worden ist.“ Sie selbst ist privat eine begeisterte Sammlerin sowohl klassischer als auch moderner und zeitgenössischer Kunst. Vor drei Jahren kam sie aus Berlin nach Konstanz und hat sich verschiedene Galerien rund um den Bodensee angeschaut. „Die Stadt kann eine weitere Location für zeitgenössische Kunst vertragen, die auch

über den sprichwörtlichen Tellerrand hinaus sieht“, war sie überzeugt. Bewusst hat sie eine Halle gesucht und wollte nicht in die Innenstadt. 250 qm hat sie nun zur Verfügung, um auch Großformatiges in entsprechendem Rahmen zu zeigen. Dazu kommen die kostenlosen Parkmöglichkeiten und die unkomplizierte Anfahrt am Stadtrand. Die Galeristin hat einen hohen Qualitätsanspruch und möchte kein Mainstreamdenken erfüllen, was sich auch in der Wahl der Location zeigt.

Eröffnet hat die Galerie mit der Doppelausstellung **The Grand Opening 1** der deutschen Künstler Lars Teichmann und Erik Andersen. Teichmann zeigte unter anderem seine „Silverqueen“, die auf einer Fläche von 250 x 200 cm beeindruckt. Andersen hatte gar für seine Installation „Cut“ prompt eine ganze Wand in der neuen Halle durchsägt.



AUSSTELLUNG „THE GRAND OPENING“ (18.10.-30.12.2014) / U.A. MIT LARS TEICHMANN: „DARK KNIGHT“, „NAPOLEONE“, „MEMINAS SMALL“ UND „MISS VERDI“ (2010-2014)



AUSSTELLUNG „BERLIN GIRLS“ (10.1.-28.2.2015) / U.A. MIT MINYOUNG PARK: „MOONSHINE“ UND „GRUNEWALD“ (2013-2014)



AUSSTELLUNGSANSICHT „MUSTERKNABEN“ (6.6.-11.7.2015) / MIT ARBEITEN VON JIRKA PFAHL UND FALK VON TRAUBENBERG



DAS TEAM VON LACHENMANN ART: STEFFEN LACHENMANN, JULIANE LACHENMANN UND TAMARA BREITBART

„SCHWARZMARKT“

Mit der zweiten Ausstellung **Berlin Girls 2** gelang es Juliane Lachenmann, die jungen Künstlerinnen Minyoung Park, Zohar Fraiman, Aya Onodera und Anne Schreiber nach Konstanz zu holen. Alle vier sind Absolventinnen der Universität der Künste Berlin und stammen aus Südkorea, Israel, Japan und Deutschland. Gezeigt wurden Arbeiten von teils poetischer Schönheit, mathematischer Klarheit, der Auseinandersetzung mit der Stellung der Frau in einer religiös geprägten Gesellschaft und der mystischen Tiefe des Meeres und ihrer Verbindung zum Menschen.

Es folgte im März Jan Davidoff mit **From The Rooftop 3**: Neben seinen Gemälden auf Leinwand und auf Edelstahl, Blattgold und Messing überrascht und fasziniert der Münchner Künstler mit immer neuen Techniken und Einsichten. Mitten in die Galerie stellte er zusammen mit der Firma Baumbaron gar ein Baumhaus!

Seit Anfang Juni sind nun die **Musterknaben 4** mit Papierarbeiten, Fotos, Monotypen und Installationen von Jirka Pfahl und Falk von Trautenberg zu sehen. „Viele der gezeigten Werke sind konzeptionelle Arbeiten, die jede für

sich eine wunderbare, berührende Geschichte beinhaltet“, erklärt die Galeristin.

Im Anschluss an die darauf folgende Sommerausstellung **Schwarzmarkt** (siehe nächste Seite) geht es weiter mit dem Finnen **Jukka Rusanen** aus Helsinki. Rusanen, einer der jungen Stars der nordischen Kunstszene, zeigt flirrende, romantische Kompositionen, die im Raum zu schweben scheinen. In seinen Arbeiten geraten Gedanken, Räume und Emotionen in Bewegung und erzeugen einzigartige, von großer Schönheit und Anmut bestimmte Betrachtungserlebnisse.

Zu jeder Ausstellung bietet das **Lachenmann Art-Team 5** mehr als Vernissagen und Finissagen: vom Kunstfrühshoppen über Künstlergespräche bis hin zu Christmas-Apéros finden immer auch ausstellungsbegleitende Events statt. Unterstützt wird Juliane Lachenmann von ihrer Assistentin Tamara Breitbart und von Steffen Lachenmann. Junge internationale Kunst mit hohem Potenzial nach Konstanz bringen – eine spannende Sache in einer tollen Location!

„Ich möchte ebenso die Menschen, die hinter der Kunst stehen, zeigen. Das sind die Menschen, die sich gegenseitig inspirieren, die begeistert zu Vernissagen gehen, für die ihre Kunst ein Lebenselixier ist und die die Kunstszene hier voranbringen und beleben.“

JULIANE LACHENMANN



TEILNEHMENDE KÜNSTLER

Christine Aebischer, Thomas Auerswald, Fritz Baack, Hans-Jürgen Becker, Juliane Bialek, Dieter Busch, Margaretha Devin, Gabriela Ehrling, Christina Fischer, Werner Fischer, Karin Fleig, Heiko Haschlar, Matthias Hennig, Robert Hoch, Iti Janz, Anja Jasmine, Ute Kledt, Claudia Leitensdorfer, Kai Matussik, Thelan Nguyen, Marianne Noll, Monika Paefgen-Richter, Christine Pieper, Nora Schammèl, Rainer Schoch, Stefanie Scheurell, Bernd Sommer, Ulrike Sommer, Anne Sprißler, Andreas Wacker, Jan Fride Wolbrandt, Sabine Zöckler.

beim Gruppenfoto nicht anwesend:

Manu Armbruster, Bette Bayer, Eli Brüning, Margit Hartnagel, Sabine Hemming, Julian Humm, Kolibri, Jürgen Ruprecht, Werner Schlotter, Wolf Wagner.



Schwarzmarkt: tolle Geschichten – wunderbare Menschen – gute Kunst.

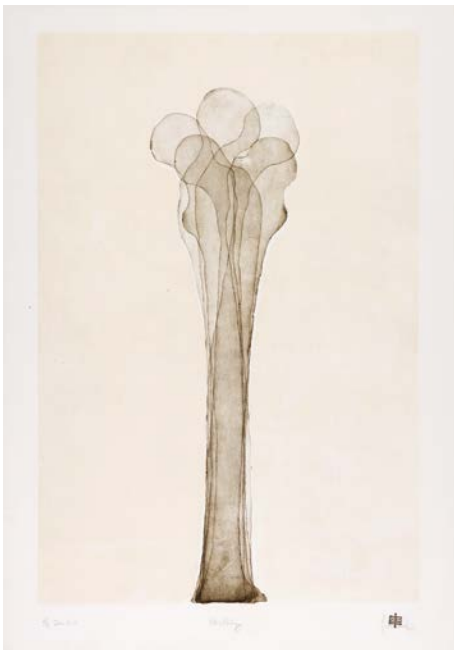
Mit der Gruppenausstellung „Schwarzmarkt“ möchte Lachenmann Art einen breiten Einblick in die Kunstszenen am Bodensee vermitteln. „Unserer Ausstellung soll eine Liebeserklärung an die Region und die Künstler dieser Region sein“, erklärt Juliane Lachenmann. Hiesigen Künstlern soll mit dieser Ausstellung ein zusätzliches Podium geboten werden, um ihre Arbeiten den erwartungsvollen und aufmerksamen Sammlern, Galerie-besuchern und Kunstfans zugänglich zu machen. Teilweise abseits der Öffentlichkeit entstanden, ist es „Kunst, die gezeigt werden sollte“, sagt die Galeristin. Dass sie auch hier ein gutes Händchen bewiesen hat, zeigt die Resonanz auf ihren Aufruf „We need Art“ in der März-Ausgabe des akzent. Über 90 Bewerbungen von Künstlerinnen und Künstlern rund um den Bodensee gingen bei ihr ein. So tauchte sie über zwei Monate lang ein in Künstlerviten, Erfolgsstories, Schicksale und hob auch bislang ungeschene Schätze.

Bei dem Ausstellungstitel ließ sie sich vom Berliner Black Market International inspirieren und bringt das Format – von mehreren Künstlern viele unterschiedliche Arbeiten in einer kurzen Ausstellung zu zeigen – nun in abgewandelter und angepasster Form unter dem Titel „Schwarzmarkt“ nach Konstanz. Von den Bewerbern aus drei Ländern hat sie nun 42 ausgewählt, um allen Kunstinteressierten einen Überblick zu verschaffen, was in der Bodenseeregion auf Leinwand und Papier entsteht, welche Fotografien festgehalten werden und welche Skulpturen und Figuren Form annehmen. „Es sind auch die Geschichten hinter den Arbeiten, die mich berühren. Diese Leidenschaft, Überzeugung und Liebe zur Kunst“, schwärmt Juliane Lachenmann und erzählt weiter: „Ich möchte ebenso die Menschen, die hinter der Kunst stehen, zeigen. Das sind die Menschen, die sich gegenseitig inspirieren, die begeistert zu Vernissagen gehen, für die ihre Kunst ein Lebenselixier ist und die die Kunstszenen hier voranbringen und beleben.“

Und Lachenmann wäre nicht Lachenmann, wenn es nicht auch bei dieser Ausstellung, bei der sämtliche ausgestellten Arbeiten natürlich auch erworben werden können, ein tolles Event geben würde: Die Vernissage am 25. Juli wird ein großes Sommerfest mit Musik, Essen und Trinken, Begegnungen mit den Künstlern, einer Kunstmalecke für Kinder und einer Auktion für einen guten Zweck (siehe nächste Seite). Juliane Lachenmann verspricht: „Gefeiert wird bis in die Nacht!“

SCHWARZMARKT
25.07.–14.08.

Vernissage mit Sommerfest
25.07., ab 15 Uhr



FRITZ BAACK, „WANDLUNG“, KUPFERDRUCK GERAHMT HINTER GLAS, 77X107 CM, 2008



ELI BRÜNING, „NR. 975“, MONOTYPPIE/ACRYL, 17X22CM, 2007



RAINER SCHOCH, „BADETRAUM“, ÖL AUF LEINWAND, 100X75CM, 2013

Kunst hilft helfen

Dass es bei Lachenmann Art um mehr als nur Kunst geht, zeigt das Engagement der Galerie für die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz. So findet im Rahmen des Sommerfestes am 25. Juli eine Auktion statt, deren Erlös zu 100 % an diese Einrichtung gespendet wird. Versteigert werden zusätzliche Werke, die nicht Teil der Ausstellung sind und am 20. und 21. Juli von 11-19 Uhr vorab besichtigt werden können. Eine kleine Auswahl der Arbeiten, die von Künstlern für die Auktion gestiftet worden sind, ist oben zu sehen.

„Das Hospiz leistet eine wunderbare Arbeit. Es ist wichtig, einfach mal danke zu sagen. Gerne geben wir Unterstützung, dass diese Arbeit fortgesetzt werden kann“, so Juliane Lachenmann zum Spendenhintergrund und spricht auch

einen großen Dank an alle Künstler aus, die ein Werk gestiftet haben. „Der Hospiz-Verein finanziert seine Arbeit zum größten Teil über Spenden“, so Hospiz-Geschäftsführerin Petra Hinderer. Drei hauptberufliche Fachkräfte und etwa 30 ehrenamtliche Patinnen und Paten begleiten Kinder und Jugendliche, die mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert werden. Manchmal weil sie selbst schwer erkrankt sind, oft weil ein Geschwisterkind oder auch ein Elternteil unheilbar krank oder gestorben ist. Auch wenn schwer kranke Kinder dank der heutigen Medizin meistens überleben, dauert es oft Jahre, bis die Therapien abgeschlossen sind und wieder Alltag einkehrt. Diese Zeit ist für alle in der Familie krisenhaft.

Kostenfreie Unterstützung der Familien durch fachliche Beratung und psychosoziale Begleitung der Kinder und Jugendli-



Bildversteigerung
zu Gunsten der Kinder- und
Jugendhospizarbeit Konstanz

Im Rahmen des Sommerfestes bei lachenmann_art
am 25.07. um 18 Uhr

chen trägt dazu bei, dass ein Stück angst- und sorgenfreier Alltag möglich wird. Die Ehrenamtlichen ergänzen dort, wo Dienste und Einrichtungen, aber auch Angehörige an ihre Grenzen stoßen, etwa aus zeitlichen, finanziellen oder auch emotionalen Gründen.

lachenmann_art
Reichenaustraße 53, D-78467 Konstanz
+49 (0)7531 36 91 371, www.lachenmann-art.com

Hospiz Konstanz e.V.
Talgartenstraße 4, D-78462 Konstanz
+49 (0)7531 69 13 80, www.hospiz-konstanz.de

TEXT: TANJA HORLACHER,

Lachenmann Art dankt allen
Sponsoren, die das Projekt
maßgeblich unterstützt haben.

BCK

hair
by
peter brugger



ENGEL & VÖLKERS®

WESSENBERG

primavino

J&C

akzent

QLT.DE

SCHWARZ
AUSSEN ERBUNG GMBH